

SPD

60. Ausgabe
Weihnachten 2016

ROTTENDORFER PANORAMA

Sozialdemokratische Bürgerinformation

IN DIESER AUSGABE

Vorstandsneuwahl des
SPD Ortsvereins Rottendorf

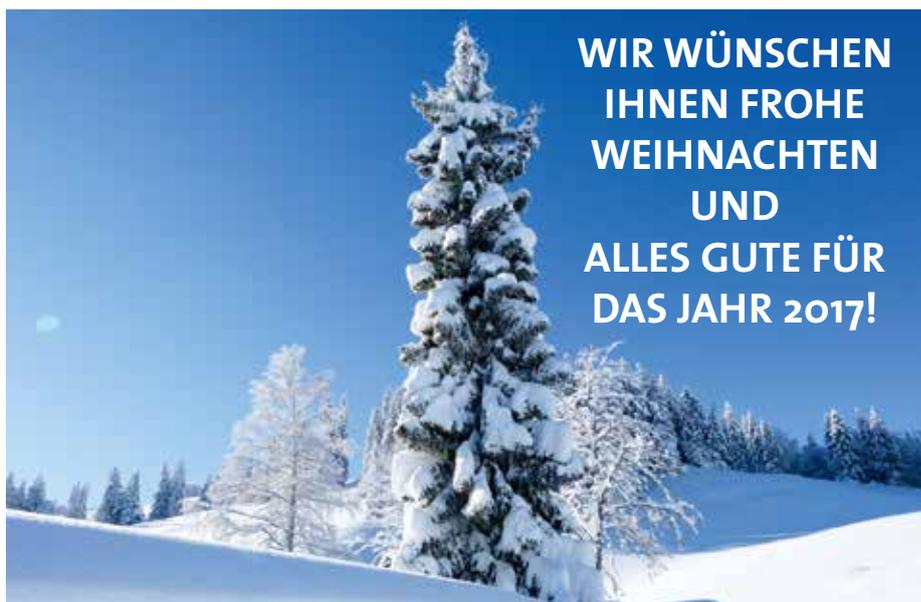
Weihnachten umwelt-
freundlich – geht das?

Aus der **Fraktion**

SPD-FRAKTION spendet
500 Euro für Jugendarbeit

Rück- & Ausblick

Einlegeflyer



WIR WÜNSCHEN
IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN
UND
ALLES GUTE FÜR
DAS JAHR 2017!

Foto: Daniel Stricker / pixelio.de

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

Die SPD hat erneut eine tatkräftige Mannschaft



Auf dem Foto von links unten: Helmut Kreß, Erhard Gold, Karlheinz Beck, Doris Wolf, Christl Wagenbrenner, Detlef Wolf, Robert Hesselbach, Georg Wagenbrenner. Links oben: Bernd Horak, Petra Hauck, Andrea Martin, Prof. Dr. Georg Reents, Wolfgang Kretzer. Es fehlen: Helmuth Och-Kubin, Rene Schwalb, Horst Winter

Die Wahlen im SPD-Ortsverein Rottendorf standen im Zeichen der Kontinuität. Detlef Wolf und seine

beiden Stellvertreter Doris Wolf und Georg Wagenbrenner wurden ebenso im Amt bestätigt wie das gesamte

Team bis auf zwei Änderungen: Neu dabei ist als Beisitzer Karlheinz Beck, der schon bei der letzten Gemeinderatswahl die SPD-Liste bereichert hatte. Erhard Gold kümmert sich um ein neues Amt: als Vertreter für die Arbeitsgemeinschaft „SelbstAktiv“ hat er sich dem Einsatz für Senioren und Behinderte verschrieben. Die weiteren Mitglieder des Vorstands: Horst Winter (Kassier), Wolfgang Kretzer (Schriftführer und Webmaster), Robert Hesselbach (Presse), Andrea Martin, Christel Wagenbrenner, Bernd Horak, (alle Beisitzer) Helmut Kress, René Schwalb (beide Revisor), Georg Reents (AG 60plus), Petra Hauck (AsF), Helmuth Och-Kubin (AG Selbstständige in der SPD).

Tipps und Tricks:

Weihnachten umweltfreundlich – geht das?

Alle möchten wir an Weihnachten unbeschwert feiern, gut essen, einen festlich geschmückten Baum haben und unsere Lieben mit Geschenken erfreuen. Aber – Hand aufs Herz – ein bisschen bange wird uns schon, wenn wir die Abfallberge, den erhöhten Stromverbrauch oder ungeeignetes Spielzeug, das nach Weihnachten nur nutzlos herumliegt, bemerken. Können wir uns umweltfreundlicher verhalten, ohne uns die Freude an den Feiertagen zu nehmen? Ja, es gibt viele Dinge, die wir besser machen können, oft sogar ohne großen Aufwand oder Verzicht. Für die folgenden Vorschläge – eine winzige Auswahl aus all den Möglichkeiten – ist es noch nicht zu spät:



Vorschlag Nummer 1: Verpackung der Geschenke

Da haben wir in die Auswahl der Geschenke so viel Zeit und Mühe investiert, wir haben keine minderwertigen Waren gekauft und die Wünsche der zu Beschenkenden (hoffentlich) richtig erraten, dann soll doch auch die Verpackung attraktiv sein.

Gut, dass es wunderschön bedruckte Papiere auch ganz ohne Kunststoffbeschichtung und Metallglitter gibt, die beim Recycling keine

Probleme machen. Tannengrün und Strohsterne sind natürliche Materialien und sehen als Verzierung richtig gut aus. So ist der Abfall nicht schadstoffbelastet. Und wenn man vorsichtig beim Auspacken ist, kann man das Papier und die Strohsterne sogar wiederverwenden.



Vorschlag Nummer 2: Lichterketten und Co.

Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und damit die Stimmung aufhellen, das wollen wir alle. Aber muss deswegen jedes Fenster hell beleuchtet sein? Muss jeder Baum und Strauch seine Lichterkette haben? Ein Übermaß ist gar nicht mehr wirkungsvoll. Lieber sollte man ausgewählte Akzente setzen und zwar mit LED-Lichtern. Das schont die Umwelt, weil weniger Strom verbraucht wird, und gleichzeitig ist es gut für den Geldbeutel. Wenn man dann auch noch die Zeit, in der beleuchtet wird, begrenzt, verstärkt das den Effekt.

Vorschlag Nummer 3: Essen

Die tiefgekühlte Weihnachtsgans ist schon gekauft, Obst und Gemüse aber sind es noch nicht. Auch wenn gerade zu Weihnachten die exotischsten Früchte angeboten werden und dazu Gemüse, die >

AUS DER SPD-FRAKTION

Wann kann „Am Sand West“ gebaut werden?

2017 soll das Baugebiet erschlossen werden und 2018 sollen die Bauaktivitäten beginnen. So wollen es der Bürgermeister und der Gemeinderat. Dieses sportliche Ziel kann aber eventuell doch nicht erreicht werden. Schuld daran ist das Vorkommen des geschützten Hamsters. Es liegt nun bei den Verantwortlichen, dieses Problem schnell zu lösen. Ohne rechtskräftigen Bebauungsplan kann mit der Erschließung nicht begonnen werden. Eile ist geboten, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

Was passiert mit dem Bahnhof?

Nach dem Ärztehaus ist die Sanierung des von der Gemeinde gekauften Bahnhofsgebäudes das nächste ausgabenintensive Hochbauvorhaben. In einem Workshop des Gemeinderates wurden in diesem Sommer die Weichen für die Sanierung und Nutzung des Bahnhofsgebäudes gestellt. Sowohl das Raumprogramm als auch die architektonischen Entwürfe lassen ein gutes Ergebnis erwarten. Da der Zugang zu den Gleisen barrierefrei erfolgen soll, muss zwingend auch das Umfeld des Bahnhofes mit in die Planungen einbezogen werden.

Wann kommt der P+R Parkplatz am Bahnhof?

Es ist kaum zu glauben, aber auch 2016 ist es nicht gelungen, die bereitstehenden Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 Euro für den P+R Parkplatz am Bahnhof auszugeben. Ursprünglich sollte die Maßnahme schon 2015 durch- >

AUS DER SPD-FRAKTION

> geführt werden. 400.000 Euro waren dafür im letztjährigen Haushalt vorgesehen. Auch wenn sich die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn schwierig gestaltet, ist es doch mehr als verwunderlich, dass eine solche Maßnahme – vorausgesetzt sie wird 2017 verwirklicht – drei Jahre bis zur Fertigstellung benötigt.

Der Bau der Allwetterplätze im Grasholz wird auf das Jahr 2017 verschoben!

Die Gemeinde möchte für die Rottendorfer Jugendlichen rund 110.000 Euro in den Bau von zwei Allwetterplätzen (Soccerfeldanlage) investieren. Ursprünglich sollte dieses Vorhaben schon 2015 verwirklicht werden (im Haushalt waren dafür 50.000 Euro bereitgestellt worden). Nach Diskussion im Bauausschuss waren die Vertreter aller Fraktionen aber der Meinung, dass hier das Geld in eine bessere Qualität gut angelegt ist. So hat der Gemeinderat 2016 110.000 Euro in den Haushaltsplan aufgenommen. Leider sind auch hier Verzögerungen eingetreten, so dass mit dem Bau erst im Frühjahr 2017 begonnen werden kann.

Kommt nun doch die Radwegebeleuchtung nach Würzburg?

Ein altes Anliegen der SPD-Fraktion ist plötzlich wieder aktuell. Seit mehr als 10 Jahren ist die Beleuchtung des Radweges nach Würzburg auf der Wunschliste. Nun ist im Zusammenhang mit der Landesgartenschau dieses Thema wieder brandaktuell. Hier gilt unser Dank dem 2. Bürgermeister, der sich für dieses Anliegen entsprechend eingesetzt hat.

> zu dieser Jahreszeit nur in weit entfernten Ländern wachsen können: Spargel und frische Erdbeeren passen eigentlich gar nicht so recht zu Weihnachten. Schon die Kinder lernen heute in der Grundschule, dass Produkte aus heimischer, noch besser regionaler Produktion ökologischer sind als solche, die weite Transportwege hinter sich haben.

Für unseren Hunger auf Süßes in der dunklen Jahreszeit gilt: Lieber weniger, dafür hochwertige Naschereien, vielleicht sogar aus fairem Handel. Und selbstgebackene Plätzchen und selbstbereitete Desserts sind nicht aufwändig verpackt. Wie viele Plastikbecher lassen sich allein dadurch sparen, dass man Pudding selber kocht!

Diese Vorschläge sind nur ein



ganz kleiner Denkanstoß, können aber ein wirkungsvoller Anfang sein. Wen die Lust auf ökologische Weihnachten richtig gepackt hat, der findet noch viel mehr Tipps im Internet, z.B.

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oeekologisch-leben/feste-feiern/weihnachten/weihnachten.html>

Alle guten Dinge sind drei:

SPD Fraktion spendet erneut 500 Euro für die Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen



Auf dem Foto von links: Fraktionsvorsitzender Robert Hesselbach, Kreis- und Gemeinderätin Dr. Eva-Maria Distler, Dirk Hoier von den Schützen, Gemeinderat und SPD-Ortsvorsitzender Detlef Wolf, Helmut Steinmüller und Yannik Öttinger vom RTC, Peter Markert vom Bowlingverein, Gemeinderätin Julia Gold und Gemeinderat Bernd Horak.

Nach 2014 und 2015 hat die SPD Fraktion auch in diesem Jahr die Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen mit einer Spende von 500 Euro unterstützt. In diesem Jahr haben der RTC 200 Euro, der KK Schützenverein mit seinen Bogenschützen 200 Euro und der Bowlingverein 100 Euro erhalten.

RÜCKBLICK



Winterwanderung nach Theilheim



... mit Besichtigung der Biogasanlage



Fischessen 2016



SPD Frühlingsreise nach Piemont



Fahrradtour 2016 nach Münsterschwarzach

AUSBLICK AUF 2017

Mehr Infos zu allen Veranstaltungen gibt es rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

WINTERWANDERUNG NACH WÜRZBURG MIT ANSCHLIESSENDER DOMFÜHRUNG.

Am 07. Januar 2017

Treffpunkt und Start um 9 Uhr am Würzburger Kreisel.
Wir laufen über das Hublandgelände nach Würzburg.
Frau Alexandra Eck führt uns um 11 Uhr durch den Dom.
Anschließend können wir uns im Hotel Maritim stärken. Die
Rückkehr nach Rottendorf kann jeder individuell gestalten.



FISCHESSEN AM ASCHERMITTWOCH

01.03.2017 um 18 Uhr

Der SPD-Ortsverein lädt zum traditionellen
Fischessen in die EN-Halle ein.

Es werden zwei leckere preisgünstige Fischgerichte angeboten!

6-TAGES-REISE DES SPD-ORTSVEREINS

Frühling 2017

Wien Budapest Bratislava Die Drei Donau-Hauptstädte

Sie lernen kennen: das kaiserliche Wien, das königliche
Budapest und das malerische Bratislava. Auf Sie warten
herrliche Schlösser, Burgen und Parkanlagen. Die lebendigen
Innenstädte bieten gute Restaurants, Folklore und Zerstre-
ung. Die Teilnahme für diese Reise ist für alle möglich.

Der genaue Termin für die Reise steht noch nicht fest. Sie wird voraussichtlich vom 21. bis
26. Mai 2017 stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Erhard Gold (Tel.1612)



FAHRRADTOUR

Samstag 20.05.2017

Ziel: Eibelstadt mit anschließender Stadtbesichtigung
Start: 10 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz EN-Halle



HALLENFLOHMARKT DER AsF:

Am 28.05.2017

Die AsF veranstaltet am 28.05.16 wieder einen Hallen-
flohmarkt. Wann / wo die Anmeldungen erfolgen können,
wir noch gesondert bekannt gegeben.



NIEDRIGSTE ARBEITSLOSENZAHL SEIT MEHR ALS 25 JAHREN

MEHR ARBEIT, MEHR GELD

Eine florierende Wirtschaft ist kein Selbstzweck. Sie muss den Menschen dienen. Die Zahl der Arbeitslosen ist auf dem niedrigsten Stands seit einem Vierteljahrhundert. Das haben wir motivierten Beschäftigten und starken Unternehmen zu verdanken. Aber es ist auch ein Erfolg sozialdemokratischer Politik.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oktober auf 2,54 Millionen gesunken. Der niedrigste Stand seit Juni 1991. Für uns Sozialdemokraten besonders wichtig: Die Zahl der Beschäftigten, die einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachgehen, steigt weiter.

Gute Aussichten – durch gute sozialdemokratische Politik:

- Wer arbeitet, verdient auch einen gerechten Lohn. Darum haben wir Anfang 2015 den **Mindestlohn** eingeführt. Rund vier Millionen Frauen und Männer haben davon profitiert.
- Bis heute bekommen **Frauen** 21 Prozent weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen. Die SPD hat gegen den Widerstand von CDU und CSU durchgesetzt, dass dieser Skandal beendet wird. Wer ungerecht bezahlt wird, dem steht eine Anpassung seiner Lohnzahlung zu – auch rückwirkend.
- **Kein Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen:** gleicher Lohn wie die Stammbesellschaft bereits nach neun Monaten. Und der Einsatz von Zeit- und Leihbeschäftigten als Streikbrecher wird gesetzlich ausgeschlossen.
- Die **Wirtschaft wird digital:** Entwicklung, Produktion und Vertrieb verändern sich – und damit auch die Arbeitswelt. Wir wollen, dass Wirtschaft und Beschäftigte gleichermaßen profitieren. Und dass die Rechte von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen geschützt werden.

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Auch in der Wirtschaft.



SPD

JETZT EINTRETEN!

GEMEINSAM MIT HALTUNG GEGEN HETZE

In den USA Donald Trump. In Ungarn Viktor Orbán. Marine Le Pen in Frankreich, Geert Wilders in den Niederlanden. In der westlichen Welt formiert sich der Rechtspopulismus – eine ernste Gefahr für die freie Gesellschaft, für Toleranz, für die Demokratie.

Jetzt #gegenhalten:

- **Misch Dich ein**, bezieh Stellung: in der Nachbarschaft. Wenn Du mit Familie, Freunden, Kolleginnen und Kollegen sprichst!
- Auch **im Netz**: Geh rein in die Diskussionen, damit die Minderheit – nämlich die Populisten – nicht die Hoheit gewinnen.
- Unterstütze unsere **Initiative „Meine Stimme für Vernunft“!** Unter SPD.de und auf unserer Facebook-Seite.
- Mach bei uns mit, **jetzt in die SPD!** Wir sind die Partei mit der klaren Haltung gegen Rechts – seit über 150 Jahren! Online: eintreten.spd.de.

SPD.de
#gegenhalten.